

FÖRDERMITTELRECHERCHE: BEISPIEL EINER EINFACHEN DOKUMENTATIONSVORLAGE

- Erarbeiten Sie sich ein individuelles Dokumentationssystem, in dem wichtige Rechercheergebnisse kurz und übersichtlich abgelegt werden. Es ist wichtig, dass sich einmal erarbeitetes Recherchewissen nicht im Arbeitsalltag und Tagesgeschäft „verflüchtigt“.
- Für den Anfang oder für kleine Institutionen ist die Dokumentation bereits in einer einfachen Tabelle in Word oder Excel möglich.
- Rechercheergebnisse sollten im Intranet allgemein zugänglich sein, damit Recherchewissen nicht beim Ausscheiden einzelner Mitarbeiter*innen verloren geht!
- Denken Sie daran, Kerninformationen unmittelbar und beim Lesen im Internet zu extrahieren und schriftlich festzuhalten.
- Notieren Sie telefonische Auskünfte unmittelbar (inkl. Datum und Ansprechpartner:in)

Typische Ziele der Recherche:

- Name des Programmes / Instrumentes und Verwaltung / Abwicklung? Internetquelle?
- Förderschwerpunkte?
- Antragsberechtig(e)?
- Form der Finanzierung?
- Fristen und Verfahren?
- Förderbeispiele?

FÖRDERMITTELRECHERCHE: BEISPIEL EINER EINFACHEN DOKUMENTATIONSVORLAGE

EU					
Förderung / Website	Schwerpunkte	Antragsberechtig(e)	Finanzierung	Fristen und Verfahren	Beispiele?
<p>+ Links zu relevanten Förderprogrammen speichern. Dies ist z.B. auch zwischendurch möglich, wenn Sie im Rahmen einer anderen Tätigkeit am PC darüber „stolpern“. Die anderen Spalten zu einem Späteren Zeitpunkt ergänzen.</p> <p>+ Notieren Sie immer den Namen des Förderinstrumentes und die haupt-verantwortliche Stelle, falls Links sich ändern!</p>	<p>+ Fördergegenstand (Förderschwerpunkte, Fördermaßnahmen, mögliche Zielgruppe(n) etc.)</p> <p>+ Bei komplexen Förderinstrumenten ist es notwendig für einzelne Maßnahmen gleich einzelne Zeilen anzulegen!</p>	<p>+ welche Rechtsform(en) sind antragsberechtigt?</p> <p>+ Prüfen Sie, ob Sie zur Antragsstellung ein Konsortium benötigen.</p>	<p>+ Anteilsfinanzierung, Fehlbedarfsfinanzierung, Festbetragsfinanzierung?</p> <p>+ Gibt es finanzielle Unter- und/oder Obergrenzen der Förderung.</p> <p>+ Welche Posten sind förderfähig? (z.B. Sachmittel, Personalkosten, Reisekosten etc.)</p>	<p>+ Fortlaufend oder mit Deadline?</p> <p>+ Antragsformular oder freies Exposé?</p> <p>+ 1-stufig oder 2-stufig?</p> <p>+ wiederkehrend oder einmalig?</p>	<p>+ Sind Förderbeispiele veröffentlicht / recherchierbar ggf. inkl. Fördersumme?</p>
<p>Bemerkungen: Sämtliche sonstigen Bemerkungen und Besonderheiten, die sich im Laufe der Zeit insbesondere bei einer Antragstellung und Projektdurchführung ergeben. Daher ist dieses Feld größer und durchgehend. Viel Information kann vermerkt werden, ohne die ursprüngliche Tabellenstruktur zu zerstören.</p>					

BUND					
Förderung / Website	Schwerpunkte	Antragsberechtig(t)e	Finanzierung	Fristen und Verfahren	Beispiele?
Bemerkungen:					

LAND					
Förderung / Website	Schwerpunkte	Antragsberechtig(t)e	Finanzierung	Fristen und Verfahren	Beispiele?
Bemerkungen:					

STIFTUNG					
Förderung / Website	Schwerpunkte	Antragsberechtig(t)e	Finanzierung	Fristen und Verfahren	Beispiele?
Bemerkungen:					

AUSGEFÜLLTES BEISPIEL BUND

Förderung / Website	Schwerpunkte	Antragsberechtig(e)	Finanzierung	Fristen und Verfahren	Beispiele?
<p>https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de</p> <p>„Kultur macht stark“ Bündnisse für Bildung</p> <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>Schwerpunkt: „Museum macht stark“ administriert durch den deutschen Museumsbund</p> <p>https://www.museum-macht-stark.de/home.html</p> <p>bundesweit</p>	<p>Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren</p> <p>„<i>Ab ins Museum!</i>“ Außer-schulisches Bildungsangebot, welches die fünf Säulen der musealen Arbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln – in frei gewählter Form einbezieht <u>oder</u></p> <p>„<i>Peer-Education</i>“ Peer-Teamer*innen finden und ausbilden, Museumserkundung mit den Peer-Teamer*innen und öffentliche Präsentation</p>	<p>lokale Kooperation von mindestens drei Partner*innen</p> <p>Die federführende Antragsteller*in ist ein Museum oder eine museumsnahe Institution (z. B. Museumsdienst, Museumskoperation, Kunst- und Ausstellungshalle, Science Center, Archiv).</p>	<p>Förderhöhe in beiden Bereichen max. 14.000 (Kalkulationstabelle wird zur Verfügung gestellt)</p> <p>-Honorare -Aufwandsentschädigungen -Sachkosten -Investitionskosten</p> <p>Bis zu 100% (Vollfinanzierung) Drittmittel nicht zwingend, jedoch geldwerte Eigenleistungen, (z. B. Bereitstellung von Räumen oder Nutzung von technischen Geräten</p>	<p>dreimal jährlich zum 28. Februar, 31. Mai und 31. Oktober</p> <p>Antragstellung für alle „Kultur macht STARK - Projekte über das programmeneigene Online-System: „KuMaSta“</p>	<p>Projektbeispiele auf https://www.museum-macht-stark.de/home.html nach Förderjahr und Bundesland</p>
<p>Bemerkungen: nicht nur Museum, über 25 weitere Förderschwerpunkte jeweils nach Branche mit eigenen Verwaltungsstellen z.B.: Zirkus, Literatur, Tanz, Film, Musik, Bildende Kunst, digitale Medien.</p> <p>Auch auf die Rolle als einer der rund 30 untergeordneten „Förderstellen“ konnte sich beworben werden, dazu war es notwendig ein bundesweit aufgestellter Verband zu sein. Eine Antragsrunde wurde in einem 2-stufigen Verfahren im Frühjahr und Sommer 2017 für 2018-2022 durchgeführt</p>					